



Filmreihe Zeitschnitt 2025

„Morgen soll nicht
vorgestern sein.“
Ost-Frauen im Film

Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur



Einladung 17.9.2025, 20:00 Uhr

Rebellinnen – Fotografie. Underground. DDR.

**Filmveranstaltung mit
filmhistorischer Einführung
und Gespräch**

FILM MUSEUM POTSDAM

Tina Bara, Cornelia Schleime, Gabriele Stötzer: Als junge Frauen in den 1970ern und 1980ern in der DDR sind sie ohne Furcht und machen die Kunst, die ausdrückt, was sie fühlen. Sie erzählt vom Ausgeliefert-Sein in einem System, das junge kreative Menschen unterdrückt. Als der Konflikt mit der Staats sicherheit eskaliert, müssen sie sich entscheiden: bleiben oder gehen. Der Film wirft einen neuen Blick auf die Kunst und das Leben dieser drei faszinierenden Künstlerinnen.

17.9.2025

20:00 Uhr

Neuruppin

Hangar-312
Hugo-Eckener-
Ring 40
16816 Neuruppin

Eintritt frei,
Spende erbetteln

Rebellinnen – Fotografie. Underground. DDR.

D 2022, 84 min, Dokumentarfilm

FSK: ab 12 Jahren

R: Pamela Meyer-Arndt

Begrüßung

Susanne Kschenka, Stellvertreterin der Aufarbeitungsbeauftragten

Filmhistorische Einführung

Dr. Claus Löser

Foto:
Salzgeber

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich zum Gespräch eingeladen.

www.aufarbeitung.brandenburg.de

In Kooperation mit dem HangarFilmClub

Die Filmreihe Zeit schnitt 2025 widmet sich dem Thema Frauen in der DDR zwischen offiziellem Ideal, neuen Chancen, traditionellen Rollen und Selbstbestimmt heit.